

Inhaltsverzeichnis

A. Prolegomena	13
I. Die Grundfrage hinter dem Kausalproblem	13
II. Die heute im Strafrecht herrschende Äquivalenztheorie	19
1. Ihre Grundaussage	19
2. Ihr Herkommen	22
3. Anmerkung zum philosophischen Hintergrund	24
III. Kausalitätsverständnis allgemein: Die zwei Möglichkeiten	28
1. Vorbemerkung: Zum Erfahrungsverständnis	28
2. Das andere Verständnis von Verursachung	34
IV. Verursachung im Recht – ein Überblick	37
B. Die Unterbrechungslehre bei Ludwig v. Bar	43
I. Der „Vater der Lehre von der Unterbrechung des Kausalzusammenhangs“	43
II. Das Programm v. Bars nach den „Grundlagen des Strafrechts“ von 1869	45
III. Die Entwicklung der Lehre vom Kausalzusammenhang in der gleichlautenden Schrift von 1871	50
1. Das „psychologische System“	50
2. Die idealistischen Wurzeln	51
3. Das Folgeproblem: Die Trennung von Verursachung und Verschulden	54
4. v. Bars Kausallehre – der anthropozentrische Ansatz	55
5. Einschaltung: Die „Regel des Lebens“	57
6. v. Bars Kausallehre – Die „reflektierende Ursache“	60
7. Die Lehre von der Unterbrechung des Kausalzusammenhangs	62

IV.	Die Vertiefung der Kausallehre – die Unterbrechung des Kausalzusammenhangs als Prinzip	65
1.	Der Anlaß der Arbeit von 1877: Die Konfrontation v. Bars mit der Moderne und den Gegnern	65
2.	Die Unterbrechung des Kausalzusammenhangs als Prinzip	66
V.	Vertiefung und Bestätigung – Das Spätwerk	69
1.	Noch einmal: der Ausgang vom Menschenbild	69
2.	Die Kausallehre des Spätwerkes	72
VI.	Versuch einer Würdigung	75
C.	Varianten der Unterbrechungslehre	85
I.	Die Unterscheidung zwischen Unterbrechungslehre und Zurechnungstechnik	85
II.	Dem Positivgesetz verpflichtet – Die Unterbrechungslehre bei Franz v. Liszt	87
III.	Relevanz und Irrelevanz: Max Ernst Mayer	94
IV.	Zwischenergebnis: Der Lehre von der objektiven Zurechnung entgegen	99
V.	Die Lehre vom Regreßverbot bei Reinhard Frank	101
VI.	Menschenbild und Verursachung bei Karl Binding	106
1.	Hinführung	106
2.	Handeln und Verursachen in der ersten Auflage des ersten Bandes der „Normen“	108
3.	Die Freiheit als Ursache der Handlung: Die erste Auflage des zweiten Bandes ...	111
4.	Die esoterische Psychologie des Rechts	117
5.	Die „Anerkennung eines schöpferischen Prinzipis in der Welt“	120
6.	Zusammenfassung	124
VII.	Im Anschluß an Binding? Die Lehren Birkmeyers und Ortmanns	125
1.	Birkmeyers Theorie der wirksamsten Bedingung und der Unterbrechungsgedanke	125
2.	Das unterscheidend Menschliche bei Ortmann	128
VIII.	Zusammenfassung: Die Unterbrechungslehre im Spannungsfeld zwischen Naturkau- salismus und Anthropozentrismus	131

D. Von der Ursache zum Kausalzusammenhang – zur Vorgeschichte der Unterbrechungslehre	135
I. Auf der Suche nach verwandten Gedanken	135
II. Zu den mittelalterlichen deutschen Strafrechten	137
III. Die Lehre von der Letalität der Wunden	139
IV. Der Gedanke der Monokausalität	142
V. Pufendorf – Grotius – Thomasius: Freiheit und Zurechnung im Naturrecht	144
VI. Benedict Carpzov und die Unbeachtlichkeit der <i>causa remota</i>	150
VII. Anselm Feuerbach	154
VIII. Christoph Carl Stübel	160
1. Grundlagen	160
2. Die Kritik an der Lehre von der Letalität der Wunden	163
IX. Auswirkungen	170
1. Die Gesetzgebung	170
2. Die Lehre	173
X. Die strafrechtlichen Hegelianer	175
XI. Die Folgen der idealistischen Zurechnungslehre für den Begriff der Verursachung ..	181
1. Reinhold Köstlin	181
2. Heinrich Luden	184
3. Der Unterbrechungslehre entgegen	186
XII. Zusammenfassung	191
E. Ansätze zur Deutung	193
I. Erklären – Verstehen	193
1. Rückblick	193
2. Erkennen – Erklären – Verstehen	194
3. Zur Umsetzung des geisteswissenschaftlichen Ansatzes	199
4. Die Lehre Bindings und ihre Beeinflussung durch die verstehende Methode	205

II.	Zum „Anfangen einer Kausalreihe“ bei Kant	207
1.	Fragestellung	207
2.	Materialien	208
3.	„Anfangen einer Kausalreihe“ im Strafrecht	214
III.	Impulse des Idealismus	224
IV.	Schlußbetrachtung: Ein alter Topos	230
1.	Zur Beziehung zwischen Verursachen und Verantworten	230
2.	Beschreibung und Zuschreibung	234
3.	Die Schöpfung im Kleinen oder Über die Isolierung von Systemen	236
4.	Anthropozentrismus als Gegenbewegung	239
5.	Eine alte Wurzel	241
	Literaturverzeichnis	247